

# SÜDAFRIKA: ERUPTION DER SINNE

**Purpur-orangene Sonnenuntergänge machen die Fairways an der grün-blauen Lagune des Western Cape Hotels zu einer Traumkulisse. Weiter südlich, am Kap der guten Hoffnung, treffen sich die Ozeane. Da ist es dem Golfer egal, ob er seine wertvollen Bälle im indischen Ozean oder im Atlantik verliert. Wenn´s denn passiert, dann kann er zum Trost Wale beobachten. Oder er kann sich in einem Metall-Käfig tief im Meer von Haien umzingeln lassen...**

Es wäre frevelhaft, ausschliesslich von Spielbahnverläufen, Bunkern und Doglegs zu schreiben, wenn atemberaubende **Naturwunder**, menschenleere Sandbuchten, riesige Tier-Reservate und eine faszinierende Vegetation an der Tagesordnung sind. Wer in **Südafrika** nichts anderes vorhat, als Golf zu spielen, den bestraft das Leben.

Das graue, oft wolkenverhangene Massiv des Tafelberges ist ein Jahrtausende altes Symbol, das möglicherweise schon die Weltumsegler Diaz und Vasco da Gama begeisterte. Zebras grasen am Strassenrand, die Baboons blockieren mit ihrem grellen Gekreische sogar die Touristen-Autos, die zum südlichsten Punkt Afrikas unterwegs sind. Die Elendsviertel werden

## **GEPARDEN: DIE SCHNELLSTEN TIERE UNTER DER SONNE**

Eine Tagesreise weiter nördlich bei East London steht der Weg hinunter zur Garden-Route auf dem Plan. Tagelang keine Golfplätze, sondern Game Reserves. **KWANDWE** am Great Fish River, nahe Grahamstown, ist ein mystischer Ort. Kwandwe bedeutet «Platz des blauen Kranich». Das Zusammenspiel und die **Eruption aller Sinne** kulminiert in Kwandwe. Ruhe ist überlebenswichtig. Die drei Geparden liegen scheinbar teilnahmslos 25 Meter vom offenen **Landrover im Busch**. Der Tracker vom Stamm der Xhosa beeilt sich zurück ins Fahrzeug. Stille und gegenseitiges im Auge behalten. Und zwar ohne Unterlass. Geparden sind die schnellsten Tiere unter der gleissenden Sonne Südafrikas. Vor den Hippos in den Gewässern im **Hans Merenski Golf Club** bei Phalabora im Nordosten wird mit grossen weissen Hinweisschildern gewarnt.

Im **ADDO Nationalpark** traut man seinen Augen nicht. Und das Bild von **140 Elefanten** an einer einzigen Busch-Tränke wird man wohl nie aus dem Gedächtnis tilgen können. **Kontakt: ADDO Elefanten, Krokodil und Löwen Ranch Tel.:+27 42 2330556**. Die zwei Tonnen schwere Nashorn-Mutter schützt ihr Junges. Sie könnte den Landrover locker auf ihr gewaltiges Horn nehmen. Die kleine **majestätische Löwen-Karawane** durch den Dschungel ist kaum noch zu sehen. Die Dämmerung bricht ein. Dinner und Himmel- Bett warten in Uplands Homestead, einem **renovierten Farmhaus von 1905**.

**Kontakt: CC Africa, Private Bag x27, Benmore, 2010  
Johannesburg, Tel.:+27 11 809 4300, Fax :Endnummer: 4400  
Email: information@ccafrica.com**

## **FILM-AMBIENTE WIE BEI «OUT OF AFRICA»**

Bei jeder Poststelle gibt es für 45 Rand eine **Fischerei-Lizenz**. Man grillt einen netten, fetten Cape-Lachs «Geelbek», auch Yellowtail genannt, einen frischen Crayfisch oder auch den gemeinen Karpfen oder die Regenbogenforelle aus eigenem Fang. **Wo fischen?** In der False Bay, Kalk Bay, Harbour Island oder auch Gordons Bay Harbour. Man muss ja nicht gleich 60 Kilometer in See stechen, um den «Giant yellowfin»-Thunfisch an Board zu ziehen. Die **Shark-Watching-Touristen** leben nicht ganz risikolos. Blutige Fleischfetzen locken die Haie an, während oft unerfahrene «Abenteurer» in einer Art Faraday'schen Käfig in die Tiefe gelassen werden. Kenner Südafrikas warnen: «It's an accident waiting to happen». Wer es trotzdem versuchen will:

**Email: sharkdiving@xsnet.co.za**

Natur pur gibt's in **Grootbos Nature Reserve**. Terzius Lutzeyer hat sich gemeinsam mit seinem Bruder einen Traum erfüllt. Von der Terrasse seiner **Traumpanorama-Herberge** kann jeder Gast völlig ungefährlich das **gigantische Schauspiel der Wale** an der Küste nahe Hermanus beobachten. Das von tausenden von Pflanzenarten umgebene Hideaway birgt Film-Ambiente wie bei «Out of Africa».

**Email:grootbos@hermanus.co.za**

**Internet: www.grootbos.com**

#### **DIE «MUST PLAY» PLÄTZE VON PORT ELIZABETH BIS KAPSTADT**

- **The Links, Fancourt Hotel and Club Estate**, der schwerste und faszinierendste Platz Südafrikas, eine Liebeserklärung von Golf-Legende **Gary Player** an Schottland. Der Heidelberger SAP-Gründer Plattner hatte die geniale Idee.
- **Montagu, Fancourt Hotel and Club Estate**, eine golferische Abenteuerreise durch Seerosenteiche und reetgedeckte **Luxusvillen**. Hotelunterkunft und Service gehören zur internationalen Spitzenklasse.
- **Erinvale**, einer der berühmtesten Courses Südafrikas, vom Golf Experten und Weltenbummler **Larry Gould** empfohlen. Trevor **Immelmans Heimatplatz**.
- **Spaarebosch-Pezula Club**. Atemberaubende Greens entlang der Felsenküste. Übernachtungs-Tipp: The Plettenberg Hotel, Pools direkt am Meer, Fischküche vom Feinsten.
- **Arabella Sheraton Western Cape**, an einer blauen Lagune entlang muss man ein guter Golfer sein. Die Platz-Architektur ist vom Feinsten, leider stehen die Unterkünfte rund um den Course oft zu nahe an den Spielbahnen.
- **Hermanus**. Der Platz ist stark bespielt in den Sommer-Monaten, das Umfeld ist Lifestyle-like. Ein **Treffpunkt für In-Crowds**.
- **Mowbray** Championship – Klassiker der South African Open.
- Clovelly. Kurzer, sympathischer Platz mit kontaktfreundlicher Clubhaus-Atmosphäre

#### **Buchungen Deutschland: BLUERIDGE GOLFTOURS,**

Blue Ridge Golf Tours, Peter Goodchild, Auf der Hoechte 13  
30823 Garbsen, Germany Tel/Fax: +49 5137 122  
600 Online Info: info@golftraveller.net www.golftraveller.net

#### **Buchungen Schweiz: SCORE MORE Golf Marketing & TravelServices,**

Klosbachstrasse 123, CH-8032 Zurich, Switzerland  
Email: info@scoremore.ch  
Tel. +41-1-251 87 25 Fax. +41-1-251 87 26